

Naturschutzvereinigung Grütried, Wängi 1936 - 1991

Konstituierende Versammlung im Schulhaus Wängi am 22. Februar 1936 -----im Anschluss an die Trennungsversammlung des O. V. T. im Lindensaal. Tagespräsident Posthalter Zuppinger. Rechnung Hr. Debrunner. Welchen Namen geben? Hr. Debrunner wünscht keine Statuten, einer Vereinigung von Idealisten genügen einige Richtlinien. Hauptsache wacker arbeiten !!!!
Jahresbeitrag Fr. 3.-.

Dieses Grütried gehörte früher etwa 15 verschiedenen Eigentümern, 1935, bei der Güterzusammenlegung wurde dann die Naturschutzvereinigung Grütried gegründet. Sie kaufte von einer ganzen Anzahl der früheren Eigentümer dieses Riet und Streuland. Durch das Grütried zieht sich von der West nach der Ostseite der umstrittene Graben, der ausserhalb des Riets seine Fortsetzung Richtung Grütstrasse findet.

Versammlung 23. 5. 1936

Statuten genehmigt. Schwanenkolonie – Fütterung. Präsident Debrunner

Vorstandssitzung 22. 8. 1936 im Schwert.

Landkauf von Gebr. Walter im Grüthof. 2000m². Kaufsumme 2000.-

Versammlung 12. September 1936 im Schäfli.

Landkauf von Gebr. Walter im Grüthof, 2500m², 2000.- .

Herbstversammlung 7. Nov. 1936 gemeinsam mit VVW und Obstbauverein Wängi im Schäfli.

Vortrag - Unsere Singvögel im Winter.

Jahresversammlung 5. 2. 1937 Im Schäfli

18 Mitglieder, Landkauf 53 a von Alb. Müller, Sonnenhof. Preis 923.- .
Weissdornhecke 1000 Stück von Staatsförster Ruckstuhl 90 .-

Vorstandssitzung 17. 4. 1937

Kauf Kiesgrube Wittenwil , 150.- , Nisthöhlenkontrolle,

Sitzung 22. Jan. 1938

Jahresbericht drucken. Nistkasten...

Jahresversammlung 12. 3. 1938 Im Schäfli.

15 Mitglieder, Obmann Debrunner, Bepflanzung der Spielwiese, Für Nistkastenkontrolleure wird eine Unfallversicherung abgeschlossen, Prämie 15 .-. Vorhölzli Wittenwil...

Jahresversammlung 7. 5. 1939 Im Grütried.

20a Streuland von Hr. Greuter, Pachtzins Anwandel Wittenwil 100.- . Aktuar Meyer

Vorstandssitzung 10. 6. 1939 Im Schwert.

Kein Kassier, Aktuar Läubli, Landerwerb im Grüt, Heimwesen von Hr. Gnehm ???? abklären.

Vorstandssitzung 10. 2. 1940 Im Adler,

Debrunner, Bartholdi, Hasler, Alpiger, Wiesmann, Läubli.
Heimwesen Gnehm.....

Jahresversammlung 2. 3. 1940 im Schäfli.

Jahresbericht drucken.. Kriegszeit, ev. Einfuhrbeschränkung für Vogelfutter, im Anwandel Sonnenblumen anpflanzen, Lehrer sollen auch Kinder anregen, ähnliches zu tun. Winterfütterung, Automaten und Futterglocken. Letztes Jahr keine Nisthöhlenkontrolle wegen schlechter Witterung. 40 Nistkasten Modell Lanz kaufen. In der Frage des Abbrennens von Streue an Böschungen sollen Lehrerschaft und Gemeinderat begrüsst werden.
Andere thurg. Reservate : Etwiler Riet, Hudelmoos und Märwiler Riet. Aktuar Läubli.

9. Juli 1940 Bezirksgericht Münchwilen

Urteilsrezess : zw. Alfred Greuter und Naturschutzvereinigung Grütried.
Seit 1926 habe A. Greuter den Ost / West Graben immer wieder geöffnet. Wasserstand !
Es entstand seit Jahren ein Rechtsstreit mit A. Greuter.

Versammlung 9. 11. 1940 im Adler

Landkauf von Hr. Greuter. Nistkastenkauf. Ev. Jungschar herstellen lassen.

Vorstandssitzung 8.3. 1941 im Sternen

Birkenallee Wängi – Heiterschen hat durch das Vieh stark gelitten. Birken nachpflanzen. Nochmals 50 Lanz- Nistkasten kaufen. Aktuar E. Wiesmann.

Jahresversammlung 22. 3. 1941 im Schäfli.

Neues Mitglied E. Herzog. 35 Birken an der Murg ersetzen. Einverständnis mit VVW. Dieses Jahr wieder Sonnenblumenaktion.

Vorstandssitzung 21. 3. 1942 im Frohheim

Immer noch Präsident Debrunner Jahresrechnung keine, Kassier abwesend. Letzten Herbst keine Nisthöhlenreinigung, Kriegsnot, Sonnenblumenaktion war schlecht, keine Samen abgeliefert. Hühnerfutter kaufen ! Tierwelt abo. ?

Jahresversammlung Samstag 11. 4. 1942 im Schäfli, 9 Anwesende.

Hr. Hasler und Jos. Debrunner sind amtsmüde, beide müssen weitermachen !! Nistkasten kaufen, Ersatzvogelfutter ankaufen.. Tierwelt abonnieren. Teich von Wasserlauf von Alb. Müller, Sonnenhof. Wem gehören die Birken an der Murg ?

Zusammenkunft vom Vorstand im Grüt Sa. 8. 8. 1942 Nordseite.

Gehölze zurückschneiden. Streunutzung . etc.

Vorstandssitzung Sa. 26. 6. 1943 im Schäfli

Im Grüt nicht zu viele Bäume fällen, Anstösser Alois Müller.

Jahresversammlung Mo. 5. 7. 1943 im Schulzimmer. Anwesend 10 Personen

Kasse : 2160.- Ed. Herzog Tuttwil neu als Kassier, Nisthöhlenkontrolle ist Sorgenkind ! Birken-eigentum ist nicht geklärt, Kein Jahresbeitrag verlangen, Kriegszeit !

Augenschein im Grüt am Sonntag 5. Dez. 1943

Beseitigung von Bäumen.

Vorstandssitzung Samstag, 1. 4. 1944 im Schäfli

Anwesend Präsi Debrunner, Herzog Kalkbühl, Herzog Tuttwil, Wiesmann.
Andere Militärdienst entschuldigt., keine Jahresversammlung (Kriegszeit) Tierweltabo., Vereinsbücher.

Vorstandssitzung Samstag, 11.11. 1944 im Schäfli.

Anwandelland verpachtet, Blumenraub am Tuttlerberg Türkenbund, Lungenenzian, Frauenschuh, Trollblumen sind gefährdet. (Edi Herzog), Hilfswerke für Kriegsoffer unterstützen.

Exkursion Tuttlerberg f. Vorstand, 6 Personen. 3. 6. 1945

Pflanzen

Vorstandssitzung Samstag, 13. Jan. 1945 im Schäfli.

190.- Spenden, Anwandel – Pacht.

Vorstandssitzung Samstag 3. Nov. 1945 im Hause des Präsidenten Debrunner.

Nisthöhlenkontrolle, kein Jahresbeitrag einfordern, kein Vogelfutter, es sind 50 kg. Sonnenblumenkerne zu bestellen. Wieder mal nach Kriegsende eine Jahresversammlung, wann ?

Augenschein und Besprechung im Grüt am Sonntag 9. 12. 1945

Alb. Müller im Sonnenhof möchte Sumpfland an die Naturvereinigung abtreten.

Vorstandssitzung Samstag 21.2. 1948 im Schäfli.

Präsi Debrunner möchte zurücktreten, Heirat und Wegzug. Kassier Edwin Herzog, Vermögen 1525.-. Wer wird neuer Präsident ?? Jahresversammlung 9.Mai ? Anwandel – Pacht kündigen ? Nicht mehr jedes Jahr eine Jahresversammlung.

Vorstandssitzung Sa. 25.9. 1948 im Schäfli.

JV konnte im Frühling nicht stattfinden. Jahresbeitrag, 3.- wurde jahrelang nicht mehr eingezogen, soll neu 1.- betragen. Neue Statuten : GV mindestens jedes 3. Jahr, Vorstand 7 Mitglieder.

Jahresversammlung Samstag 23. 10. 1948 im Schäfli.

Anwesend : 6 Vorstandsmitgl. und 2 Mitglieder !!! über 100 eingeladen ! Schwierige Zeitverhältnisse. Debrunner als Präsident war 14 Jahre aktiv. Rechnungen von 1943 bis 1947. Jahresbeitrag neu 1.-. Edwin Herzog ist neuer Präsident.

Exkursion So. 24. 10 1948 über Findlinge und Geologie. Schlossberg, Kiesgrube Tuttwil, Wilhof, Breitenloo.

Vorstandssitzung Sonntag 21.11.1948 im Anwandel.

Allg. Zustand vom Gebiet.

Vorstandssitzung Sa. 12. 3. 1949 im Schäfli.

Präsi und Aktuar : Edwin Herzog und E. Wiesmann, kein Kassier, aber Ed. Herzog machts.. Neue Nisthöhlen kaufen, Jagd im und ums Grüt sollte verhindert werden! Jahresprogramm mit Vogel-exkursion,

Vorstandsbesprechung So. 21. 8. 1949 im Grüt. (im Birkenwäldchen)

Ungewöhnliches Trockenjahr ! Grüt kann quer durchschritten werden ! Mitgliederbest. 93 Pers. Neue Nisthöhlen kaufen. Heckenpflanzung, Kauf und Pachtverträge fehlen.

Vorstandssitzung Sa. 19. 11. 1949 im Sternen

Winterfütterung, Automaten im Grüt etc., Nisthöhlenkontrolle ist wunder Punkt, kein Verzeichnis mehr vorhanden. Aufforstung im Anwandel kann gemacht werden. Zeitschrift Tierwelt ist nicht befriedigend. Leiter ist zu schwer, verkaufen ?, Grüt und Anwandel – Tafeln wieder neu machen (Störchli).

Vorstandssitzung Do. 16. 3. 1950 im Ochsen.

Viele Futterglocken vorhanden. Findlinge beschriften. Vermögen 1948 .-, Jahresprogramm mit Besichtigung im Grüt, ev. mit Münchwilen. Jagdverbot im Grüt, Gemeinderat. Im Vorhölzli, schlimme Zustände.

Vorstandssitzung Do. 31. 8. 1950 in der Linde.

Streueschnitt, schnelle Verlandung. Jedes Jahr 1/6 der Fläche mähen. Jagdverbot = Gemeinde – beschluss nötig. Nisthöhlenkontrolle, neue Meisenkasten best., Weniger Mitgliederbeitr. , keine Exkursion, Tierquälereien in Schönenberg ! (Amriswil) . Aufforstung im Anwandel alle 2 Jahre. Schreiben an Bürgerheim betr. massive Grenzverletzungen von Insassen des Heims. Neue Be – pflanzung !!!

Vorstandssitzung 8. 2. 1951 im Schäfli

Bürgerheim will dort nicht mehr anpflanzen. Neue Frist ! Jagdstreit im Grütgebiet, ev. vor Gericht regeln. Wahl von Edw. Herzog nach Sonnenberg, deshalb Suche nach neuem Präsi. E. Wiesmann ist bereit dazu. Vortrag an GV.

Generalversammlung Freita 23. 2. 1951 im Schulhaus Wängi. 16 Personen.

Hr. Trier, Obergärtner in Winti hält Vortrag über Bach und Baum in der Landschaft. Dann folgt die GV mit Protokoll, Kassaber. von 1948, 49, 50. Umfrage : Fortschreitendes Zudecken der Bäche. Vorstandssitzung anschl. an die Versammlung : Eingriff durch die Armenhausinsassen im Grüt ist noch nicht gutgemacht, unfreundlicher Brief vom Verwalter! Kassier ist Gottl. Höppli, neuer Präsi E. Wiesmann ist auch noch Aktuar.

Vorstandssitzung Di. 2. 12. 1952 im Schäfli.

Anstatt chemische Maikäferbekämpfung im Anwandelgebiet von Wittenwil musste eine Maikäfer - Sammlung durchgeführt werden, mit Schülern, geringe Beute. Jagdproblem vor Gericht ! Ev. Fuchspilge. Findlinge Wilhof. VVW hat in Heiterschen eine grosse Eiche gekauft und unter Schutz gestellt. Erhaltung der gr. Tanne im Fuchsbühl, Anerkennung Hr. Gamper. Demision Gottl. Höppli, Nachfolger Otto Bischof. Div. Aufgabenverteilungen. Jahresbeiträge alle 2 Jahre à 1.- , Keine GV. Der VVW hält eine Versammlung mit Film über Gewässerschutz, mit unserer Unterstützung moralisch und finanziell. Verschiedenes : Wünsche: Erneuerung Futterautomaten, Nordseite Grüt grosse Tannen fällen, Weissdornhecke beseitigen....

Vorstandssitzung Do. 3. 12. 1953 im Sternen

Findlinge: im Keller des Sternen sind Findlinge z. Teil schon in die Murg geworfen worden. Sollten im Schulareal platziert werden, durch Hr. Lüthi . Differenz zw. Verwalter des Bürgerheims, Wortwechsel am 7. Jan mit A. Müller, er bezeichnet die Naturschützer als „Huere Saufötzel“ , Vorstand soll Entschuldigung verlangen. Vortragshinweis : Natur, Heimat, Technik. Der VVW wird den letztes Jahr verschobenen Film über Gewässerschutz an seiner Jahresvers. zeigen. Der NVG unterstützt mit 20 .-

Generalversammlung Do. 23. 9. 1954 im Schäfli

GV seit 1948 jedes 3. Jahr! Grüt – Nordrand – Tannen wurden gefällt. Neue Tafeln gesetzt. Bürgerheimchef musste sich entschuldigen. Gewässerschutzfilm vom VVW wurde mit 40 .- unterstützt. Verschmutzung durch Schuttablagerungen und fortschreitendes Zudecken von Bächen und Gräben. Beitrag an Ankauf der Vetter Eiche in Heiterschen vom VVW. Findlinge.... Vogelschutz ist unser Sorgenkind. Viele Spatzen und wenig Meisen. Chemische Schädlingsbekämpfung im Gemeindegebiet Wittenwil von Firma Maag, wollten auch im Anwandel, durften aber nicht ! Sammeln von Hand mit Schülern. Plauderei über Baumriesen,

Augenschein So. 3. 4. 1955 im Grüt.

Hans Walter im Grüt beanstandet Stauungen im Abflussgraben. Strassenüberführung gefährlich.

Vorstandssitzung Mi. 21. 12. 1955 im Schäfli

Diverse Massnahmen im Grüt: Abflussgraben mit Hr. Lüthi verbessern. Ostrandeichen und Tannen reduzieren, auch im Anwandel. Hans Walter im Grüthof möchte Landstreifen mit den Eichen wieder zurückkaufen. NVG verkauft nicht, rechtmässig erworben. Albert Müller möchte 12a für 100.- verkaufen.

Vorstandssitzung Fr. 20 Juli 1956 im Ochsen.

Graben im Grüt ist geöffnet. Grütgebietsgrenzen im Grundbuch festlegen. Wegrechte nach Stettfurter Güterzusammenlegung. Mitgliederbeitrag für 1955 und 1956 einzahlen. 2.-.

Besichtigung im Grüt, Sonntag 22. Juli 1956

Graben öffnen zum Land vom Bürgerheim. Weitere Besichtigung....

Besichtigung im Grüt So. 20 Jan. 1957 Bischof, Herzog, Müller, Wiesmann.

Hans Walter möchte Eichen wegen Laubfall etappenweise durch Lärchen ersetzen. Der Graben zum Bürgerheimland ist zu bewilligen.

Vorstandssitzung Mi. 3. 4. 1957 im Sternen

3 vorherige Protokolle verlesen. Auf der Höhe der Aadorferstr. ist ein Findling freigelegt worden. Kehrrichtabfuhr soll eingeführt werden (bei nächster Gemeindeversammlung) . Paul Walter wird sich nördlich der Strasse zum Grüt ansiedeln.

Generalversammlung 27. 4. 1957 im Ochsen

Letzte GV vor 3 Jahren. Für Vogelschutz zu wenig Leute. Keine Nisthöhlenkontrolle. Schicksal Heiterscherbrücke? Einführung Kehrrichtabfuhr an Gemeindeversammlung. Sitzungsunterbruch : Kometenbeobachtung !!

Vogelbeobachtung 5. Mai 1957 04. 30 Uhr.

Begeisterte Jugendliche, ein Teil geht noch nach Frauenfeld wegen Nachtigallen.

Lichtbildervortrag Sa. 9. 5. 1959 über Singvögel im Physikzimmer nach den Jahresgeschäften vom VVW.

Besprechung Vorstand im Grüt am So. 2.10. 1960

Anwesend auch Jos. Debrunner.

Drainage der westlich und südlichen Wiesen, Müller, Bürgerheim und Fr. Bommer. Hätte vernichteten Einfluss aufs Grüt. Hohe Bäume auf der Nordseite !! Zustand Grütbach ?

Vorstandssitzung Fr. 11.11. 1960 im Sternen.

Rücktritt Otto Bischof, macht aber das Protokoll. Rücktritt Eugen Herzog und E. Wiesmann !

Generalversammlung Sa. 4. 3. 1961 im Schäfli Jubiläumsversammlung, 25 Jahre

11 anwesende Mitglieder.

Vorstand : Hasler, Alpiger, Bischof, Müller, Schlupe, E. Herzog, Wiesmann neu Präsident für heute.

Entwässerungsdiskussionen von und mit A. Müller ! Abwarten Regierungsratsbeschluss.

Jos. Debrunner wird als Jubiläumsakt zum Ehrenmitglied ernannt.

Sitzung 8. 9. 1961.... Elsternabschuss ? Mähen der Streue.

Besichtigung Grüt 13. 9. 1961

Sitzung 19. 1. 1962 starker Schneefall, Schneedruckholz...

Sitzung 27. 6. 1962 Eggetsbühl neues Reservoir

Sitzung 17. 4. 1963

JV. 2. 5. 1964 Kranke Linde, Loch zubetonieren!

Sitzung 24. 8. 1967 Ruedi Götz, neu, Autobahnfindling offeriert vom VVW soll in der nordwestl.

Ecke platziert werden.

Sitzung 16. 11. 1967 Im Reservat eine Feuerstelle. Nein Danke sagt der Vorstand. Rhodedendron

werden angepflanzt.

Sitzung 3. 4. 1968 Findling wird mit Tafel angeschrieben.

Sitzung 17. 5. 1968 Verbotstafel anbringen.

Sitzung 6. 11. 1968 Ortsvorsteherschaft Wittenwil will Kehrrichtablagerung im Anwandel. Offener Bach!!

JV 15. 11. 1968 25 Mitglieder anwesend. Jahresbeitrag immer noch 1.- . Vermögen 3960.- .

Sitzung 8. 1. 1971 Rohrkolbenraub beim Bezirksamt.

JV 30. 10. 1971 Ausser dem Vorstand nur 5 Mitglieder anwesend. Vermögen 4966.- .

Sitzung 10. 2. 1972 Ankauf kl. Krillbergried. Beschädigungen im Grüt. JV jedes 2. Jahr...

Sitzung 18. 9. 1972 Weberei möchte den Weiher zuschütten.

Sitzung 18. 4. 1973 Streuefläche durch Hr. Eggenberger gemäht . Rundweg i.o. Für Töfflifahrer

eine Rennbahn. Ital. Pappel weg !

JV 17. 11. 1973 309 Nistkasten,

1975 Rücktritt als Aktuar : Otto Bischof !

Sitzung 7. 7. 1977 R. Götz neu Aktuar. Immer wieder Zerstörung der Nistkasten im Grütwald.

Für die Erhaltung vom Webereiweiher werden 2000.- überwiesen.

1979 Präsident Edwin Herzog, Aktuar und Vize R. Götz, Kassier und Vogelschutz Frid. Häne,

Forstarbeiter E. Alpiger,

Sitzung 29. 4. 1983 in Frohheim

Im Herbst konnte die gemähte Streue nicht vollständig verbrannt werden. Schlechtes Wetter.

Vieh im Vorhölzli / Anwandel !!! Platzierung Ernst Wiesmann – Gedenkstein ???

Der VVW hat kein Interesse mehr. Welche Aufgaben hat der VVW eigentlich ?

Wenn Zweckbestimmung des NVG erweitert werden, könnten ev. Interessenkonflikte mit dem VVW

entstehen .Statutenentwurf dem VVW vorlegen. Im Herbst 84 mit Gewerbeausstellung – Wängi heute –

Sitzung 17. 2. 1984 im Frohheim

Streuebeseitigungsfrage.... A Winkler und J. Gamper sollen für eigene Zwecke Streue holen.

Sitzung 15. 3. 85 Frohheim

Neue Ressorts, mit dem VVW soll bessere Zusammenarbeit angestrebt werden.

Gemeinsame Sitzung mit VVW und NVG 19. 8. 1985

Interessensgebiete besser koordinieren, auch mit Gemeinderat. Nächste Sitzung org. der VVW.

JV 23. 1. 1986 im Lindensaal

Jubiläum 50 Jahre.... Erinnerungen.... Referent W. D. Burkhart über Fledermäuse

Ideal wäre, wenn eine Kommission zwischen VVW und NVG gebildet würde inkl Gemeinderatsmitglied.

Sitzung 12. 2. 1987 im Frohheim.

Das Schilf wird wieder gemäht und sollte geschreddert werden. (A. Winkler)

Grüttag, Plausch und Arbeit, auch mit VVW. Leute für Fledermausbeobachtungen und Nistkasten – kontrolle.

Gemeinsame Sitzung mit VVW und NVG. 15. Mai 1987

Raumplanungsgesetz.... Wo steht Wängi in seiner Arbeit ?

Sitzung 9. 12. 1987 im Frohheim

Präsident Herzog tritt aus gesundh. Gründen zurück. R. Götz erklärt sich für 2 Jahre bereit.

W. Zuppinger.

Sitzung 18. 4. 1988 im Frohheim

Präsident R. Götz, Vize: K.Scheck. Fledermäuse, es wird versucht ein Lehrer zu gewinnen.

Werkzeugkasten im Grüt wird immer wieder aufgebrochen... Im Grüt sind in mind. 2 Kästen

Fledermäuse vorhanden, im Bommershüsli Braunohren (Braune Langohren).

Gestiftete 50 Jahr – Eiche nun mit Standort Kreuzung Chüechligass – Steinlerstr.

Sitzung 26. 9. 1988 im Frohheim.

Jahresarbeiten. Lehrer Rita Fölmi und Carlo Nägeli haben Interesse für Vogelschutz und Fledermäuse.

JV 15. 2. 1989 Rest. Linde.

Vogel und Fledermausschutz werden noch Betreuer gesucht. 14 Helfer haben fast 400 Nistkasten kontrolliert.

Sitzung 14. 2.1990 Rest. Linde.

Neuer Präsident W. Zuppinger bis 1999. Ab 2000 ist R. Götz Präsident bis 2006, anschl. B. Wettstein bis ...

JV 18. 3. 1991 Rest. Linde.

Remo Volpez übernimmt das vernachlässigte Gebiet Fledermäuse... bis 1998. Anschl. führt Peter Brunner dieses Spezialgebiet weiter.

Mitgliederbeitrag weiterhin 5.-. Protokoll W. Muther.

